

Newsletter

vom 05.07.2013
Info-Dienst Nr. 09 / 13

| | |
|-----|---|
| 1. | Neues vom Arbeitsrecht |
| 2. | Aktuelles zum Gefahrgut |
| 3. | Luftfracht: Elektronische Luftfrachtbrief – IATA und FIATA multilaterale e-AWB Vereinbarung zur Unterzeichnung |
| 4. | Unsere Organisation: Unternehmertag in Hamburg |
| 5. | Aktuelles zum Straßengüterverkehr |
| 6. | Leitfaden unserer Organisation zur Verfahrensbeschreibung logistischer Geschäftsprozesse aktualisiert |
| 7. | Verband Spedition und Logistik NRW e.V. - Jahresbericht 2012/2013 |
| 8. | Supply Chain: Steuerung mit RFID verbessern |
| 9. | Ifo-Konjunkturstatistik 1. Quartal 2013 |
| 10. | Aktuelles zum Internationalen Verkehr |
| 11. | DSLVL: Berliner Meldungen 4+5/2013 |
| 12. | Komitee Deutscher Seehafenspediteure (KDS): Rundschreiben 005/2013 |
| 13. | CLECAT-Newsletter 18-19/2013 |
| 14. | Mitgliederbefragung: TransAsia 2015 – neue Transport- und Logistikmesse in Singapur |
| 15. | Diesel Durchschnittspreise und Dieselpreisentwicklung |

1. Neues vom Arbeitsrecht

- LAG: Schein-Werkvertrag oder Arbeitnehmerüberlassung
- BAG: Hinweis auf gesetzliche Fristen genügt in ordentlicher Kündigung
- LAG: Equal-Pay auch für Sonderzahlungen

2. Aktuelles zum Gefahrgut

- Abrechnung von Import-Gefahrgutchecks – Unsere Organisation bekräftigt Ablehnung
- Leitfaden unserer Organisation „Lagerung verpackter gefährlicher Stoffe“
- Entwurf einer Verordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) – Anwendung auf Stückgutumschlaganlagen/Einbeziehung des Kombinierten Verkehrs

3. Luftfracht: Elektronische Luftfrachtbrief – IATA und FIATA multilaterale e-AWB Vereinbarung zur Unterzeichnung

In der Luftfrachtindustrie dominiert heutzutage immer noch der gedruckte Luftfrachtbrief den Transport vom Abgangs- bis zum Bestimmungsort. Die papierbezogenen Prozesse gelten allerdings als unwirtschaftlich und sollen langfristig vollständig elektronisch abgewickelt werden. Dies ist das Ziel des Weltluftfahrtverbandes IATA, der zusammen mit Partnern aus der Industrie den elektronischen Air Waybill (e-AWB) fördert und den gedruckten AWB in der gesamten Lieferkette durch das elektronische Äquivalent ersetzen will. Auch wenn auf dem Weg in die „papierlose Welt“ noch so manche Hürde zu überwinden sein wird, unterstützt unsere Organisation grundsätzlich das Projekt e-AWB.

4. Unsere Organisation: Unternehmertag in Hamburg

- Verkehrspolitisches Positionspapier
- Preisträger des Nachwuchswettbewerbes 2013 gekürt

5. Aktuelles zum Straßengüterverkehr

- Ferienerverordnung gilt vom 01. Juli bis 31. August 2013
- Lkw-Maut: Online-Registrierung für mautpflichtige Fahrzeuge jetzt möglich
- Gesetz zur Änderung des Güterkraftverkehrsgesetzes und anderer Gesetze
- Verkehrsinfrastruktur: Mit vereinten Kräften das Problem lösen

6. Leitfaden unserer Organisation zur Verfahrensbeschreibung logistischer Geschäftsprozesse aktualisiert

Mit der weit fortgeschrittenen Digitalisierung der Geschäftsprozesse bevorzugen Unternehmen den Einsatz von Standards für ihre unternehmens- und branchenübergreifenden Geschäftsprozesse. Dieser Leitfaden unserer Organisation soll Spediteuren und

Logistikdienstleistern eine Orientierungshilfe geben, welche Standardempfehlungen für logistische Geschäftsprozesse zur Verfügung stehen. Mit der Umsetzung des Supply Chain Managements verstärken Unternehmen und Verbände ihre Anstrengungen, Standards für die unternehmens- und branchenübergreifenden Geschäftsprozesse und Informationsflüsse zu entwickeln und anzuwenden. Diese Verfahrensbeschreibungen, zumeist auf Verbandsebene abgestimmt, werden in Form von Empfehlungen veröffentlicht.

7. Verband Spedition und Logistik NRW e.V. - Jahresbericht 2012/2013

Unseren Jahresbericht lassen wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen.

8. Supply Chain: Steuerung mit RFID verbessern

Das Konsortialprojekt RAN (RFID-based Automotive Network) verstärkt die Grundlagen für den unternehmensübergreifenden Einsatz von RFID in der Automobilindustrie. Ergebnisse dieses Projektes werden in das VDA-Empfehlungswerk integriert. Der Hype um die RFID-Technologie, oftmals Marketing gesteuert, liegt in der Logistik hinter uns. Der Transponder bleibt bei der Gestaltung von Geschäftsprozessen jedoch auf der Tagesordnung. Ein Beispiel ist das Projekt RAN in der Automobilindustrie, die dem Transponder hinsichtlich der Steuerung unternehmensübergreifender Prozesse große Bedeutung beimisst. Die Anforderungen hinsichtlich Transparenz und Aktualität in der Logistik steigen. RFID und Internet sollen das Supply Chain Event Management voranbringen.

9. Ifo-Konjunkturstatistik 1. Quartal 2013

In der Speditions- und Logistikbranche verlief das 1. Quartal bei Umsatz und Beschäftigung verhalten.

10. Aktuelles zum Internationalen Verkehr

Frankreich: Information zur Umsetzung der Berechnung von Treibhausgasemissionen
Kroatien: Beitritt zur EU zum 01.07.2013 – Zollrechtliche Auswirkungen
Ungarn: Aktuelle Informationen zur elektronischen Maut
Österreich: - Nachzahlung von Mautgebühren – Falschzahlerwarnung
- Lkw-Fahrverbote für den Karawanken-Tunnel während der Sommermonate
Feiertage / Ferienzeiten und Fahrverbote im Juli und August 2013

11. KDS Rundschreiben 005/2013

- Manueller Verwahrerwechsel und mobile Abfertigung – Anpassung der Kontaktdaten beim Zollamt Waltershof

12. CLECAT-Newsletter 18-20/2013

Der CLECAT Newsletter informiert aus erster Hand über die verkehrspolitischen Neuigkeiten und Entwicklungen aus der Brüsseler EU-Welt.

13. Berliner Meldungen 4 + 5/2013

- CDU / CSU: „Mobilität für alle – auf Straße, Schiene, Wasser und in der Luft“
- Ergebniskonferenz zur Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie der Bundesregierung

14. Mitgliederbefragung: TransAsia 2015 – Neue Transport- und Logistikmesse in Singapur

ITE/GIMA, die Veranstalterin der erfolgreichen TransRussia in Moskau, wird ab 2015 mit einer internationalen Transport- und Logistikmesse in Singapur an den Start gehen. Südostasien rückt immer mehr in den Fokus deutscher Unternehmen. Mit seiner jungen Bevölkerung, niedrigen Lohnkosten und sich zunehmend stabilisierenden Rahmenbedingungen besitzt die Region ein großes Potential als Absatzmarkt und als Drehscheibe für den internationalen Güterverkehr. Aufgrund seiner geografischen Lage erreicht die Messe in Singapur auch die besondere Aufmerksamkeit der Anrainerstaaten und wird Fachbesucher aus Malaysia, Indonesien, Thailand, Vietnam und der Philippinen anziehen.

15. Diesel Durchschnittspreise - Dieselpreientwicklung

Die aktuellen Tabellen zu den Diesel-Durchschnittspreisen liegen uns vor.

Die monatlich vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten „Dieselpreise bei Abgabe an Großverbraucher“ liegen jetzt für Mai 2013 vor. Unsere Organisation hat die häufig als Bemessungsgrundlage zur Vereinbarung eines variablen Dieselszuschlags herangezogenen Werte zu einer Zeitreihe zusammengefasst. Danach sind die Kraftstoffpreise im Mai gegenüber dem Vormonat um 0,6 Prozent leicht gestiegen. Im Vergleich zum Mai 2012 ergibt dies eine Abnahme von 4,5 Prozent. Die absoluten Werte können der Übersicht im Anhang entnommen werden.

Beilagen

- **Neues Projekt der DiaLog GmbH: Mitarbeitervorteilsprogramm in der Logistik (MiVoLo)**
- **Seminarinformationen:**
 - Allround-Seminar für Auszubildende (Knigge & Telefontraining) 09. August 2013
 - Ausbildung der Ausbilder (AEVO) **Vollzeit-Lehrgang** 09.- 13. September 2013
- **Informationsmaterial der DAK**

Seminarvorschau LAN

Logistik Akademie Nordrhein-Westfalen • ☎ 0211-7385850 • ✉ info@logistik-akademie.de

| | |
|-----------------------------|--|
| Nebenberuflicher Kurs: | Ausbildung der Ausbilder (AEVO) <i>Vollzeit-Lehrgang</i> ➔ Termin: 09.- 13.09.2013 |
| Nebenberufliche Ausbildung: | Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung (IHK) ➔ Startet am 14.09.2013 |
| Nebenberuflicher Lehrgang: | Verkehrsfachwirt / in - Güterverkehr (IHK) ➔ Startet am 12.10.2013 |

SEMINARE IM AUGUST

| | TERMINE |
|---|----------------|
| • Allround-Seminar für Auszubildende (Knigge & Telefontraining) | 09.08.2013 |
| • (Neue deutsche) Rechtschreibung | 15.08.2013 |
| • Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001:2008 | 20.08.2013 |
| • Start-up Zoll (Außenwirtschaft und Zoll) | 14.+15.08.2013 |

WEITERE SEMINARE IM SOMMER 2013

| | |
|--|-------------------|
| • Englisch Crash-Kurs für Auszubildende (12 Wochen) | Beginn 09.09.2013 |
| • Speditionsenglisch AFTER WORK- Anfänger | Beginn 09.09.2013 |
| • Speditionsenglisch AFTER WORK- Fortgeschrittene | Beginn 10.09.2013 |
| • Ausbilder-Knigge: „Social Skills“ für Ausbilder | 05.09.2013 |
| • NEU : Seefracht | 03.+04.09.2013 |
| • Basiswissen Logistik | 10.+11.09.2013 |
| • Incoterms 2010/ Verkehrsrecht und Frachtführerhaftung | 17.09.2013 |

... und viele mehr!

Prüfungsvorbereitungskurse Winter 2013 Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung

Köln: 21.10.2013 – 31.10.2013

Düsseldorf: 14.-16.10.; 04.-06.11; 11.-13.11.;
18.-20.11.2013

Prüfungsvorbereitungskurse Winter 2013 Fachkräfte für Lagerlogistik / Fachlageristen

Düsseldorf: 28.-31.10.2013

Prüfungsvorbereitungskurs Winter 2013 Kaufleute für Bürokommunikation

Düsseldorf: 22.-25.10.2013

NEU

NEU

**Unsere Seminare bieten wir gerne auch als INHOUSE-SCHULUNGEN an!
Für weitere Informationen oder Ihre Anfrage wenden Sie sich gerne an uns.**

Weitere Informationen zu allen Seminar- und Weiterbildungsangeboten finden Sie auch unter:

www.logistik-akademie.de

Fachkräfteinitiative NRW

Projekt: Mitarbeitervorteilsprogramm in der Logistik (MiVoLo)

Das Mitarbeitervorteilsprogramm in der Logistik (MiVoLo) will die am Projekt beteiligten Speditions- und Logistikunternehmen dabei unterstützen, die Herausforderungen des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels besser zu bewältigen. Unter dem zu entwickelnden Lösungsansatz sind alle Maßnahmen zu verstehen, die dazu dienen, die Beschäftigten in den Unternehmen zu fördern, zu stärken und zu motivieren. Hierbei steht nicht der Faktor Arbeitskraft im Vordergrund, sondern vielmehr der Mensch. Ziel ist es, die Fluktuation der Beschäftigten in den beteiligten Unternehmen zu verringern und durch Maßnahmen, u.a. im Bereich der Organisations- und Personalentwicklung, deren Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. In einem Verbund von anfänglich sieben KMU aus der Region sollen die unterschiedlichen betrieblichen Problemstellungen aufgegriffen und betriebspezifisch gelöst werden. In regelmäßigen Treffen zwischen den Unternehmen soll ein Erfahrungsaustausch sichergestellt werden. Das übergeordnete Ziel des Mitarbeitervorteilsprogramms ist es, die persönlichen Bedürfnisse der Mitarbeiter und unternehmerische Ziele in Einklang zu bringen und somit die Fachkräfte in den Unternehmen zu halten. Mögliche Bestandteile des Mitarbeitervorteilsprogramms sind u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Lebensarbeitszeitkonten, die betriebliche Altersvorsorge, Entwicklung von unternehmensspezifischen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmodulen, Einkaufs-, Preis- oder Exklusivvorteile und Vorteile durch Finanzdienstleistungen für die Beschäftigten. Darüber hinaus können zusätzliche Bestandteile, wie zum Beispiel Ernährungsberatung, Fitness, Stressmanagement und Persönlichkeitsworkshops für die Karriereentwicklung ein ganzheitliches Mitarbeitervorteilsprogramm komplementieren. Das Programm soll bei erfolgreicher Umsetzung in das Beratungsportfolio des Verbandes Spedition und Logistik NRW e.V. aufgenommen werden.

Kontakt

DiaLog GmbH
Dennis Kröll
Engelbertstr. 11, 40233 Düsseldorf
Tel.: 0211 7385880
E-Mail: dkroell@dialog-service.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Allround-Seminar für Auszubildende: Der Knigge und das Telefontraining

ZIELGRUPPE

Auszubildende, die neu im Unternehmen sind oder Auszubildende, die ihren Umgang mit dem Thema vertiefen möchten.

Gutes Benehmen ist eine unabdingbare Voraussetzung für Erfolg im Beruf. Gerade Auszubildende sollten wissen, welche Umgangsformen richtig oder falsch sind. Schließlich arbeiten sie bereits mit Kollegen, Vorgesetzten und vor allem mit Kunden zusammen. Je früher Auszubildende die Gepflogenheiten und Umgangsformen in Unternehmen erlernen, desto sicherer sind sie in ihrem Auftreten und umso positiver wird ihr Benehmen wahrgenommen.

Ziel des Telefontrainings ist es, die Selbstsicherheit der Teilnehmer im Telefonkontakt zu stärken und ihnen die Reaktionsmöglichkeiten im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen aufzuzeigen. Wünsche und Fragen der Teilnehmer werden gerne einbezogen.

INHALTE

KNIGGE:

Knigge heute- was bedeutet das?

Die Begrüßung – aber richtig

Das richtige Outfit im Job

Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten

Umgang mit Kunden - auch wenn es schwierig wird

Umgang mit Handy und Emails

Teilnehmerfragen

TELEFONTRAINING:

Grundlagen der Kommunikation (verbale/nonverbale Kommunikation)

Das Telefongespräch: von der richtigen Meldung bis zum Abschluss

Umgang mit schwierigen Telefonpartnern

Praktische Übungen

DOZENTIN

Daniel Rosenbusch

TERMIN

09. August 2013 09:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldeschluss: 01.08.2013)

ORT

Verband Spedition und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V.
Engelbertstraße 11, 40233 Düsseldorf

SEMINARGEBÜHREN

120,00 EUR (Mitglieder des VSL Nordrhein-Westfalen e.V.)

inkl. Seminarunterlagen

150,00 EUR (Nichtmitglieder)

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Seminaranmeldung

Fax: 0211 / 7 38 58 88
Mail: info@logistik-akademie.de

**L A N Logistik Akademie
Nordrhein-Westfalen
Engelbertstrasse 11**

40233 Düsseldorf

Hiermit melden wir verbindlich für folgenden Kurs / folgendes Seminar an:

Titel/ ggf. Nummer: **Allround-Seminar für Auszubildende (Knigge & Telefontraining) 13AZ-01**

Termin: **09. August 2013, 9:00 bis ca. 14:00 Uhr**

Ort: **Verband Spedition und Logistik Nordrhein-Westfalen e. V.
Engelbertstraße 11, 40233 Düsseldorf**

Gebühren: **EUR 120,00 für Mitglieder des VSL Nordrhein-Westfalen e.V.,
EUR 150,00 für Nichtmitglieder
(inkl. Seminarunterlagen)
Alle Preise verstehen sich zzgl. der aktuellen gesetzlichen MwSt.**

(Änderungen vorbehalten)

Teilnehmer: _____

Funktion: _____

Firma: _____

Tel. / Fax: _____

E-Mail: _____

ggf. abweichende Rechnungsanschrift: _____

Mit dieser Anmeldung erkennen wir die Teilnahmebedingungen der L A N Logistik Akademie Nordrhein-Westfalen an.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Ausbildung der Ausbilder (AEVO) - Vollzeit- Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung

- Termin:** 09.- 13. September 2013
- Zeit:** 5 Tage, 09.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr,
10 UE (1 UE= 45 min) pro Tag
1 Tag Vorbereitung mündliche Prüfung, Termin nach Abstimmung
(Prüfungstermine erfolgen nach Abstimmung im Kurs)
- Ort:** **Logistik Akademie Nordrhein-Westfalen**
Engelbertstraße 11, 40233 Düsseldorf
Seminarraum „Düsseldorf“
- Kosten:** Die Kursgebühr pro Teilnehmer beträgt
475,00 EUR (Mitglieder) / 575,00 EUR (Nichtmitglieder)
zzgl. Prüfungsgebühr
Alle Beträge verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Rechnungslegung erfolgt durch die DiaLog Ges. für Kommunikation und Service mbH.

Änderungen vorbehalten.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

VERBINDLICHE ANMELDUNG Ada-03-13

Teilnehmer (Vorname / Name): _____

Firma: _____

Rechnungsempfänger: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel

Ich bin mit den Geschäftsbedingungen der Logistik-Akademie NRW im Verband Spedition und Logistik Nordrhein-Westfalen e. V. einverstanden (auch einsehbar unter: <http://www.logistik-akademie.de>). Hiermit melde ich mich verbindlich für vorgenannten Lehrgang an.